



Tagesordnung I Punkt 14 der öffentlichen Sitzung am 30. Oktober 2007

Vorlagen-Nr. 07-F-07-0030

Landschaftsschutz

- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 22.08.2007 -

Vorbemerkung:

In Deutschland gibt es einen dramatischen Landschaftsverbrauch. In den letzten Jahren wurden täglich durchschnittlich 120 Hektar freies Land verbaut. Die Bundesregierung will diese Quote bis 2020 auf 30 Hektar reduzieren und erwartet dabei Unterstützung durch die Kommunen. Im Bundesnaturschutzgesetz §7 heißt es: „Bei der Bewirtschaftung von Grundflächen im Eigentum oder Besitz der öffentlichen Hand sollen die Ziele und Grundsätze des Naturschutzes und der Landschaftspflege in besonderer Weise berücksichtigt werden“.

Wie hat sich die Landschaft auf Wiesbadener Gebiet entwickelt? Wie wird es in Zukunft weitergehen?

Im Hinblick auf diese Fragen möge die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

Der Magistrat wird gebeten darzulegen,

- 1) wie groß (in Hektar) der Landschaftsverbrauch im Wiesbadener Raum seit 2000 ist und wie er sich gemäß den städtischen Planungen entwickeln wird;
- 2) ob und wenn ja, in welchem Ausmaß Flächen betroffen waren und werden, die unter Landschaftsschutz-, bzw. Naturschutz stehen;
- 3) wodurch die Kürzung der Haushaltsmittel für Landschaftspflegemaßnahmen von mehreren hunderttausend Euro gegenüber früher begründet ist und ob der Magistrat beabsichtigt, sie wieder auf das frühere Maß anzuheben;
- 4) wie die Verwaltung gedenkt, bei der von der Bundesregierung angestrebten Reduzierung des Landschaftsverbrauchs mitzuwirken und die Forderung des Naturschutzgesetzes nach einem pfleglichen Umgang mit der Landschaft zu erfüllen.

Beschluss Nr. 0192

1. Die Ziffern 2, 3 und 4 finden durch die mündliche Berichterstattung des Magistrats (Herrn Mengden) in der heutigen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Sauberkeit ihre Erledigung.
2. Der Magistrat wird gebeten, den Flächenverbrauch in Wiesbaden seit 2000 darzulegen unter Berücksichtigung der Ausweisungen im Flächennutzungsplan.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2007

Dr. Reinhardt
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2007

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2007

Dezernat IV in Verbindung mit Dez.V
mit der Bitte um weitere Veranlassung
Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister